

Mit viel Fleiß zum Öko-Landwirt

Drei Auszubildende und sieben Teilnehmer am Bildungsprogramm Landwirt in Kringell

Hans Schauer

Hutthurm. Sie haben Zeit und investiert, dafür sind sie ausgebildete Öko-Landwirte: Auszubildende und sieben Teilnehmer am Bildungsprogramm Landwirt absolvierten ihre Prüfung an der Öko-Akademie in Kringell, wo sie sich das nötige Wissen im Ökologischen Landbau erworben haben. Die sieben Absolventen mit abgeschlossener Ausbildung und teilweise mit Hochschulabschluss, haben sich in den vergangenen zwei Jahren in der Landwirtschaft beschäftigt. Ihre Kenntnisse reichen von tierischer Produktion über Pflanzenproduktion und Betriebsführung hin zu Steuern, Soziales und rechtlichen Aspekten.

Abschlussfeier der Akademie für Ökologischen Landbau in Kringell in der Gemeinde Hutthurm für drei Auszubildende und sieben Teilnehmer am Bildungsprogramm Landwirt mit Schwerpunkt Ökologische Landwirtschaft begrüßte Leiter Hans Blöcher neben den frisch gekürten Landwirten auch Hutthurms 2. Bürgermeisterin Edeltraud Stegbauer-Wagner, den Bezirkspräsidenten des Bayerischen Bauernbundes (BBV) Gerhard Stadler, Vorsitzenden der Landesvereinigung Bayern für ökologischen Landbau (LVÖ) und des Bio-Anbandes „Bioland in Bayern“ Josef Wetzstein, den Öko-Referenten der Bayerischen Staatsministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wolfgang Wintner und Landwirt Martin Höfler.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, die Vorsitzende des Vereins der „Ehemaligen“, Burgi Rodler, Ausbildungsberater Alfred Heringlehner, Ausbilder Thomas Lehner, als Lippl und Karsten Böker die gute Seele der Akademie Heike Greiner.

Der BBV-Bezirkspräsident Gerhard Stadler ist Landwirt einer der größten und anspruchsvollsten Betriebe im ökologischen Landbau



Glücklich nach der gemeisterten Prüfung: die neuen Landwirte Christina Putz (vorne l.), Anni Braig (vorne 2. v. l.), Matthias Gruber (2. Reihe l.), Manuel Huber mit Sohn (2. Reihe 2. v. l.), Michael Witzlinger (2. Reihe r.), Tobias Tietje (hinten l.) und Stefan Einödshofer (hinten 2. v. l.) mit den Gratulanten Burgi Rodler (vorne 3. v. l.), Edeltraud Stegbauer-Wagner (vorne r.), Alfred Heringlehner (2. Reihe 3. v. l.) und Josef Wetzstein (letzte Reihe ab 3. v. l.), Gerhard Stadler, Hans Blöcher, Martin Höfler und Wolfgang Wintzer.

– Foto: Schauer

steckten viel Arbeit und der Einsatz persönlicher Ressourcen.

Laut LVÖ-Vorsitzenden Josef Wetzstein befand sich die Akademie für ökologischen Landbau in Kringell in den vergangenen vier Jahren stets im Vorwärtsgang, was größtenteils Leiter Hans Blöcher zu verdanken sei. Das Wissen für eine Betriebsumstellung auf Öko-Landwirtschaft werde den Landwirten hier vermittelt.

Für Öko-Referent Wolfgang Wintner ist der Bereich Aus- und Fortbildung eine Säule des Landesprogramms BioRegio 2020, mit dem der Freistaat eine Verdoppelung der heimischen Ökoproduktion erreichen will. Hutthurms 2. Bürgermeisterin Edeltraud Stegbauer-Wagner sieht mit dem Lehr-

Versuchs- und Fachzentrum für Ökologischen Landbau die Möglichkeit, neue Wege zu beschreiten.

Martin Höfler, selbst überzeugter Öko-Landwirt und Prüfungsausschussmitglied, stellte eine Verbindung von der Öko-Landwirtschaft zur Enzyklika von Papst Franziskus her.

Der Bildungsberater am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau-Rothalmünster, Alfred Heringlehner, lobte die sieben Absolventen der Öko-Akademie für ihren Lerneifer.

Die drei Auszubildenden Antonia Bauer, Fabian Ranzinger und Christopher Ritzer erhielten ihre Zeugnisse bereits bei der Freisprechung in Passau. Den sieben neuen Landwirten Anni Braig aus Alt-

rauenhofen, Stefan Einödshofer aus Pfaffenhofen, Matthias Gruber aus Regenstauf, Manuel Huber aus Stetten im Allgäu, Hans-Georg Schauer aus Hauzenberg, Tobias Tietje aus Mühlendorf und Michael Witzlinger aus Aidenbach überreichten Akademieleiter Blöcher, Bildungsberater Heringlehner und Prüfungsausschussmitglied Höfler die Gehilfenbriefe, Zeugnisse und je einen Weinstock als Motivationsschub für den Start.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Christina Putz, die ihre Ausbildung über das Bildungsprogramm Landwirt in Passau absolvierte, ein Ergänzungsseminar und den Leistungsnachweis an der Akademie Kringell machte und die Prüfung als Jahrgangsbeste mit einem Schnitt von 1,39 meisterte.